

Landesbericht Rheinland-Pfalz

Neue Handreichungen: „Die Abiturprüfung Geschichte“ und „Hinweise zur Lehrplananpassung im Fach Geschichte“

Im Zuge der Einführung der neuen Landesverordnung über die gymnasiale Oberstufe (Mainzer Studienstufe) und der neuen Abiturprüfungsordnung hat eine Arbeitsgruppe der Regionalen Fachberater Geschichte eine Überarbeitung der 2010 erschienenen Handreichung zur Abiturprüfung in Geschichte vorgelegt.

Die für das dritte Quartal als Information des PL vorgesehene Schrift bleibt in ihren Strukturen den bewährten Grundprinzipien der bisherigen PL-Informationen zum Abiturverfahren in Geschichte treu. Eine Zusammenstellung der aktuellen Regelungen der Abiturprüfungsordnung, des Rundschreibens zur Abiturprüfungsordnung des MBWWK und der Bestimmungen der EPA wird erklärt und kommentiert. Besonders der Wegfall des abgestuften Leistungsfachs in der Abiturprüfungsordnung erforderte eine Überarbeitung der schriftlichen Aufgabenbeispiele, die größtenteils durch neue Beispiele ersetzt wurden. Die Aufgabenbeispiele zur mündlichen Abiturprüfung, die in ihrer Gültigkeit nach wie vor Bestand haben, wurden um ein viertes Beispiel ergänzt. Zwei davon sind mit einem exemplarischen Protokoll mit Notengebung versehen. Besonders interessant für eine schnelle und übersichtliche Information sind eine Liste mit „Empfehlungen zur Vermeidung von Monita“ sowie eine Seite „Zusammenfassende Hinweise zum mündlichen Abitur“ im Anhang, wo sich auch die neueste Version der Checkliste finden wird. Die Handreichung wird voraussichtlich ab September unter dem Titel "Die Abiturprüfung Geschichte" als PL-Information beim Pädagogischen Landesinstitut in Speyer zu beziehen sein. Außerdem wird wieder die Veröffentlichung einer kostenlosen pdf-Version im Internet angestrebt.

Ebenfalls im dritten Quartal wird eine vom MBWWK beauftragte und herausgegebene Handreichung mit Hinweisen zur Lehrplananpassung im gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld erscheinen. Die Handreichung wird in drei Teilen vorgelegt. Heft 1 trägt den Titel „Hinweise zur Lehrplananpassung im Fach Geschichte“. Heft 2 und 3 beziehen sich auf die Fächer Erdkunde und Sozialkunde - insbesondere auch in ihrer engen Verknüpfung durch die neue MSS-Ordnung.

Das die Geschichte betreffende Heft stellt eine Bibliographie mit kurzen Zusammenfassungen und wesentlichen Angaben zum Inhalt unterrichtsrelevanter Publikationen dar. Sie soll den Kolleginnen und Kollegen einen schnellen Zugriff auf Lehrbücher, Unterrichtsmaterialien und die Unterrichtsvorbereitung unterstützende Zusatzinformationen bieten.

Bei der Erfassung der Lehrbücher wurde der für Rheinland-Pfalz gültige Schulbuchkatalog für das Schuljahr 2012/2013 (Geschichte Sekundarstufe II) zugrunde gelegt. In Einzelfällen sind auch Lehrwerke und Publikationen für andere Bundesländer, der Sekundarstufe I oder des Fachs Sozialkunde aufgenommen, sofern sie für die geschichtsrelevanten Themen interessantes Material oder Anregungen enthalten. Die Auswahl insgesamt erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern stellt einen Pool zur Verfügung, der das Auffinden von didaktisch aufbereitetem Material zur Planung konkreter Unterrichtseinheiten und von vertiefender Literatur erleichtern soll, aber auch z. B. über die Literatur- und Linkverzeichnisse verschiedener Werke oder die angegebenen Internetadressen zu weiteren Materialien und Informationen führen kann.

Da die neuen bzw. veränderten Themen der Lehrplananpassung - ausnahmslos Themen in der Jahrgangsstufe 13 - einen stark zeitgeschichtlichen Ansatz haben und von besonderer Gegenwartsrelevanz sind, wurde u. a. eine breite Palette aus den Titeln der Schriftenreihe der Bundeszentrale für politische Bildung einbezogen, die ein Auswahlangebot darstellen und viele Hintergrundinformationen, kritische Denkansätze und auch Spezialbereiche zur weiteren Vertiefung bieten.

Kai Willig

Alzey

Platz der Mainzer Republik

Am 18. März 2013 wurde der Platz vor dem Mainzer Deutschhaus, dem Sitz des Landtages von Rheinland-Pfalz, zum Platz der Mainzer Republik umbenannt. Genau 220 Jahre zuvor, am 18. März 1793, hatte hier der Philosoph und Jakobiner Andreas Joseph Hofmann unter dem Schutz französischer Besatzungstruppen die von Landau bis Bingen reichende Mainzer Republik ausgerufen, den ersten kurzlebigen Versuch, auf deutschem Boden die Demokratie zu wagen. Mit der Umbenennung des Platzes erhielt die in Wissenschaft und Öffentlichkeit kontrovers beurteilte Mainzer Republik nun eine „Adresse“, einen Erinnerungsort.

Die Ereignisse beider Tage, des 18. März 1793 wie des 18. März 2013, sind jetzt als Heft 55 in der Schriftenreihe des Landtags Rheinland-Pfalz erschienen. Sie werden ergänzt durch die gekürzte Festtagsansprache des Bundestagspräsidenten Norbert Lammert (vollständig abgedruckt in der *Zeit* 13/2013, S. 21) und durch Texte des Mainzer Historikers Franz Dumont (1945-2012), die von Ferdinand Scherf (VGD) und Stefan Dumont sorgfältig ausgewählt und behutsam aufbereitet wurden. Für den Geschichtsunterricht direkt nutzbar sind Dumonts „Neun Thesen zur Mainzer Republik“ (S. 97/98), die vor allem im Sinne der Kontroversität zur Beurteilung dieses historischen Experimentierfeldes in der Oberstufe eingesetzt werden können.

Die Hefte können kostenlos bezogen werden über den Landtag Rheinland-Pfalz.

Ausstellung „Im Dienst des Kaisers“

Die noch bis 5. Januar 2014 laufende Ausstellung „Im Dienst des Kaisers“, die das Landesmuseum Mainz zeigt, will Einblicke in die Zeit des 1. bis 3. Jahrhunderts n. Chr. geben, als die Hauptstadt der Provinz Obergermanien Operationsbasis für die Germanenfeldzüge war. Informationen unter www.landmuseum-mainz.de.

Neue Bücher und Materialien zur Landesgeschichte

Brüchert, Hedwig: *Ausländische Zwangsarbeiter und Zwangsarbeiterinnen in Osthofen während des Zweiten Weltkriegs*. Worms 2011. Erhältlich unter www.worms-ferlag.de.

Wolf, Silvia: *Überleben – das war für uns nicht vorgesehen! Lebensgeschichten rheinland-pfälzischer Sinti-Familien*. Landau 2012.

Bezirksverband Pfalz (Hrsg.): *Europa und die Pfalz. Materialsammlung für den Unterricht*. Neustadt 2012. Die Materialien wurden erstellt von unserem Verbandsmitglied Stefan Endres (Speyer).

Geschichte im Netz

Unter www.hss-census-rlp.ub.uni-mainz.de findet sich der jetzt online gegangene Handschriftencensus Rheinland-Pfalz, der erste digitale Katalog dieser Art in Deutschland, der seltene mittelalterliche Schriften auf dem Gebiet des Bundeslandes präsentiert.

Die Seite www.gedenkstaette-neustadt.de informiert über die am 10. März 2013 eröffnete Gedenkstätte im ehemaligen Konzentrationslager Neustadt an der Weinstraße. Die Ausstellung ist auch für Schulgruppen nach Voranmeldung geöffnet.

Unter www.rfb.bildung-rp.de/englisch/bili-projekt finden sich hilfreiche Texte zur Vor- und Nachbereitung des bilingualen Geschichtsunterrichts.

Ralph Erbar

Mainz